

Um seitigen Blatte mag es bei dem Dank
Emmeline Freymüller
und nicht „Emilie“ heißen.

Heute Vormittag verschied nach längeren schweren Leiden
in ihrem 31. Lebensjahr unsere thure, unvergängliche Gattin,
Schwester und Schwägerin,
Fran Jenny Vogel
geb. Waldau.
was hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten
in tiefer Trauer angeht.
Dresden, den 12. August 1891.
der bestreitene Gatte **Victor Vogel**,
zgleich im Namen aller Angehörigen.

Aller, welche uns beim Tode unserer innig geliebten Mutter,
Frau **Marie Auguste** von **Göldner** bzw. gen. **de Coster**
geb. **Hausse**, ihre Übernahme bezeugten, sei hierdurch unter
berüßlichster Dank gedankt.

In tiefer Trauer
Elisabeth, Georg u. Carl de Coster
nebst übrigen Hinterlassenen.
Meissen u. Dresden, den 10. August 1891.

Herzlicher Dank.

Für die Beweise von Theilnahme von mir und Frau beim Be-
gräbnis meiner unvergänglichen, lieben, guten Frau

Johanne Sophie Frenzel geb. **Lentsch**,
wie vor den überaus zahlienden Blumensträußen und Beleidigung
zu ihrer letzten Ruhestätte und die bewegende Unterhaltung des
Hausherrn, sowie den Mitbewohnern des Hauses und für die
erwartenden Trostworte des Herrn Diakonus von Stadtkirche am
Sarge sage ich meinen innigsten herzhaftesten Dank.

Der liebe Herrschaft behalte eine Seden vor so einem plötzlich
unverhofften letzten Schlag.

Die aber, liebe, thure Gutshälfte, unten wie ein Ruhm kostet
in Deiner fulken Guest! nach.

Im Namen sämtlicher Hinterlassenen
T. Frenzel, Wiederau a. D.
Gruben, Reutstadt b. St.

Siege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn; Hechtsammler Dr. Joh. Müller
Bauen i. P. — Ein Mädchen; Tochter Jakob, Genoss
Weidenburg, Strelitz.

Verlobt: Margareta Roeder, Zschönau
Sachsen-Anhalt, mit Bruder, Jimp. Hauptmann Otto Seiden,
Grossenborn.

Aufgeboten: Tischlermeister
Hausmannsberg, Nieder-Bogel-
gehang, Steinmetz E. G. Bon-
ner mit J. G. Lange, Schmid-
wirths-T. Dr. Handwerker H.
Wittig mit H. Hoffmann,
Fischers-T. Dr. Koch E. A.
Cornell mit A. M. Bachmann,
Maurers-T. Dr. Salomon 28
Jahre mit E. A. Schulze, Stadt-
gendarmerie-T. Dr. Nodell-
thaler M. A. Großhans mit H.
V. Sitz, Dr.

Heiratscheinungen: Maius u.
perboul. Adjunkt Georg Krebs
v. Wagner in Annemarie Giese-
mann, Hamburg. Louis Bern-
stein, Chemnitz, mit Camilla
Ullrich, Apolda. Otto Bisch-
hoff, mit Margaretha Hohen-
reich, Leipzig.

Schönen: Fabrikant, Han-
sisch Kindler aus Boblitz
52 J., Witfrau P. Brauner
Albert Berger, Glashütte 10
Frau Clara Gundemann, geb.
Krause, Wittenberga 6.

Die glückliche Geburt eines
seinden **Mädchen** gelingt
besonders an

Dresden, am 11. August 1891.

Oswald Lehmann u. **Fran**
Antonie geb. **Paul**.

Weine Verlobung mit Adt.

Nora Koch war ihr gezwungen
zu folgen.

Dresden, den 11. August 1891.
R. Bachmann.

Allen lieben Freunden und
Verwandten hierdurch die schmer-
liche Nachricht, dass unser immer
liebster Sohn, Peter, Sohn
Frauer und Schwager

Bruno Döring,
Hausherr in Merseburg,
in Folge eines unglücklichen
Sturzes uns so plötzlich und un-
vorherig durch den Tod entzogen
wurde. Diesen so schmerzhaften
Verlust zeigen in tieferer Bes-
trübung an

die Hinterlassenen.

Nachr. Stehly, v. Görlitz, 1891.
Den 11. August 1891.

Das Begräbnis findet Freitag
Kath. 3 Uhr statt.

für die vielen Beweise immer
der Theilnahme beim Begrab-
nis unseres unvergänglichen Sohns
und Vaters, für den reichen
Blumenstrauß und die ehrende
Beleidigung einer Seinen Kollegen,
wie Herrn Dr. v. Sondtis
für die trostreichen Worte am
Sarge sagen Ihnen herzlichsten
Dank

Fran verw. Leibach

nebst Kindern.

Ein gr. gelber Hund hat sich
verlaufen. Siegen. Tel. abzug.
in Polizeihof Nr. 1.

Gefunden

ein Brot-Rinderfleife-Zeug

aus Weidenau, Breslau.

Graue Ulmer

Dogge

mit weißem Chiemette u. braun-

Beider u. Sonnenbüchsen im ob-
hundnen gefunden. Namens:

Jung. Vieches Herbstschalband

mit Rindfleisch. Der Aufkauft

wurde gewünscht. Gute Belohnung

abzuladen bei Unger, Georg-

straße Nr. 2, Königsbr.

Vor Ankauf

wird gewarnt!

Ein gr. gelber Hund hat sich
verlaufen. Siegen. Tel. abzug.
in Polizeihof Nr. 1.

Züchtige

Putzmacherin

wird als Directrice

zu engagiren gesucht.

Zu melden: Krennstraße 1, 1. Et.

I. j. Barbiergeselle

welcher gut richten kann, wird

gesucht. Krennstraße 12.

Um seitigen Blatte mag es bei dem Dank

Emmeline Freymüller

und nicht „Emilie“ heißen.

Heute Vormittag verschied nach längeren schweren Leiden
in ihrem 31. Lebensjahr unsere thure, unvergängliche Gattin,
Schwester und Schwägerin,

Fran Jenny Vogel

geb. Waldau.

was hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten
in tiefer Trauer angeht.

Dresden, den 12. August 1891.

der bestreitene Gatte **Victor Vogel**,

zgleich im Namen aller Angehörigen.

Aller, welche uns beim Tode unserer innig geliebten Mutter,
Frau **Marie Auguste** von **Göldner** bzw. gen. **de Coster**
geb. **Hausse**, ihre Übernahme bezeugten, sei hierdurch unter
berüßlichster Dank gedankt.

In tiefer Trauer

Elisabeth, Georg u. Carl de Coster

nebst übrigen Hinterlassenen.

Meissen u. Dresden, den 10. August 1891.

Herzlicher Dank.

Für die Beweise von Theilnahme von mir und Frau beim Be-
gräbnis meiner unvergänglichen, lieben, guten Frau

Johanne Sophie Frenzel geb. **Lentsch**,
wie vor den überaus zahlienden Blumensträußen und Beleidigung
zu ihrer letzten Ruhestätte und die bewegende Unterhaltung des
Hausherrn, sowie den Mitbewohnern des Hauses und für die
erwartenden Trostworte des Herrn Diakonus von Stadtkirche am
Sarge sage ich meinen innigsten herzhaftesten Dank.

Der liebe Herrschaft behalte eine Seden vor so einem plötzlich
unverhofften letzten Schlag.

Die aber, liebe, thure Gutshälfte, unten wie ein Ruhm kostet
in Deiner fulken Guest! nach.

Im Namen sämtlicher Hinterlassenen
T. Frenzel, Wiederau a. D.
Gruben, Reutstadt b. St.

Siege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn; Hechtsammler Dr. Joh. Müller
Bauen i. P. — Ein Mädchen; Tochter Jakob, Genoss
Weidenburg, Strelitz.

Verlobt: Margareta Roeder, Zschönau
Sachsen-Anhalt, mit Bruder, Jimp. Hauptmann Otto Seiden,
Grossenborn.

Aufgeboten: Tischlermeister
Hausmannsberg, Nieder-Bogel-
gehang, Steinmetz E. G. Bon-
ner mit J. G. Lange, Schmid-
wirths-T. Dr. Handwerker H.
Wittig mit H. Hoffmann,
Fischers-T. Dr. Koch E. A.
Cornell mit A. M. Bachmann,
Maurers-T. Dr. Salomon 28
Jahre mit E. A. Schulze, Stadt-
gendarmerie-T. Dr. Nodell-
thaler M. A. Großhans mit H.
V. Sitz, Dr.

Heiratscheinungen: Maius u.
perboul. Adjunkt Georg Krebs
v. Wagner in Annemarie Giese-
mann, Hamburg. Louis Bern-
stein, Chemnitz, mit Camilla
Ullrich, Apolda. Otto Bisch-
hoff, mit Margaretha Hohen-
reich, Leipzig.

Schönen: Fabrikant, Han-
sisch Kindler aus Boblitz
52 J., Witfrau P. Brauner
Albert Berger, Glashütte 10
Frau Clara Gundemann, geb.
Krause, Wittenberga 6.

Die glückliche Geburt eines
seinden **Mädchen** gelingt
besonders an

Dresden, am 11. August 1891.

Oswald Lehmann u. **Fran**
Antonie geb. **Paul**.

Weine Verlobung mit Adt.

Nora Koch war ihr gezwungen
zu folgen.

Dresden, den 11. August 1891.

R. Bachmann.

Allen lieben Freunden und
Verwandten hierdurch die schmer-
liche Nachricht, dass unser immer
liebster Sohn, Peter, Sohn
Frauer und Schwager

Bruno Döring,
Hausherr in Merseburg,
in Folge eines unglücklichen
Sturzes uns so plötzlich und un-
vorherig durch den Tod entzogen
wurde. Diesen so schmerzhaften
Verlust zeigen in tieferer Bes-
trübung an

die Hinterlassenen.

Nachr. Stehly, v. Görlitz, 1891.

Den 11. August 1891.

Das Begräbnis findet Freitag

Kath. 3 Uhr statt.

für die vielen Beweise immer
der Theilnahme beim Begrab-
nis unseres unvergänglichen Sohns
und Vaters, für den reichen
Blumenstrauß und die ehrende
Beleidigung einer Seinen Kollegen,
wie Herrn Dr. v. Sondtis
für die trostreichen Worte am

Sarge sagen Ihnen herzlichsten
Dank

Fran verw. Leibach

nebst Kindern.

Ein gr. gelber Hund hat sich
verlaufen. Siegen. Tel. abzug.
in Polizeihof Nr. 1.

Gefunden

ein Brot-Rinderfleife-Zeug

aus Weidenau, Breslau.

Graue Ulmer

Dogge

mit weißem Chiemette u. braun-

Beider u. Sonnenbüchsen im ob-
hundnen gefunden. Namens:

Jung. Vieches Herbstschalband

mit Rindfleisch. Der Aufkauft

wurde gewünscht. Gute Belohnung

abzuladen bei Unger, Georg-

straße Nr. 2, Königsbr.

Vor Ankauf

wird gewarnt!

Ein gr. gelber Hund hat sich
verlaufen. Siegen. Tel. abzug.
in Polizeihof Nr. 1.

Züchtige

Putzmacherin

wird als Directrice

zu engagiren gesucht.

Zu melden: Krennstraße 1, 1. Et.

I. j. Barbiergeselle

welcher gut richten kann, wird

gesucht. Krennstraße 12.

für die vielen Beweise immer
der Theilnahme beim Begrab-
nis unseres unvergänglichen Sohns
und Vaters, für den reichen
Blumenstrauß und die ehrende
Beleidigung einer Seinen Kollegen,
wie Herrn Dr. v. Sondtis
für die trostreichen Worte am

Sarge sagen Ihnen herzlichsten
Dank

Fran verw. Leibach

nebst Kindern.

Ein gr. gelber Hund hat sich
verlaufen. Siegen. Tel. abzug.
in Polizeihof Nr. 1.

Gefunden

einem kleinen
Gebäude, welches
mit 2 Räumen, 1. eb., Geschäft, pass.
mit 6-10.000 M. Ans. zu verkaufen.
Woh. Semperstr. 2, 1. Reihe.

zu verkaufen,
durch die Altkath.
Klosterkirche 5

se.
gekommen sind,
wobei gutes
Gebäude, Gebäu-
de, annehmen, wer-
den, unter W.
abstand zu legen.

ießmutter
herstr. 31, pt.

ion

Stände, nebst
in Witten-
berg, weibl.
ung, Kind-
heit, im
er Aneignung
men sc. ta
Töchter-
esten, Ro-
hr, gr. u. fr.
ab Aufnahme
Seit b. Aus-
Reichtum 13
eund, auf
Renner,
tr. 22, 2
und. digr.
Anan. Joh.
annesse 5, 2
guten und e-
reicht. Nach
29. O. 3.

ark

gebild. Wann

hohe Bauen

Off. mit T.

ebeten.

pt-
lit

cro-firma
schaft. 66.
o. 2188.
n u. Vog-
leburg.

ebetter edel-
bau um ein
h. b. Stein
A. Z. 5.
Ritterg.

mk.

Dame von
zu leben.
U. F. 95

erbeten.

Wit.

re Standorte
besonders
at u. führe
zuden u. eis.
A. Z. 861
Dresden.

arf

schäftsmann
schaft in 67.
D. 822 im
Dresden

öner
aden,

zugehörige,
Rittergut
veräußere,
am Bauen
ähnliches zu
tecke 9.

platz,
a Meissen,
schaftliches
den Preis
33.000 M.
Wette, bei
zum zu be-
bleiben zu

Meisen,
der später
Leipzig mit
u. ca. 400
in Weichach,
i. 6000 M.
Gage, die
Gebäudehändl.
C. 4206
e in Leip-

Garten
eubachstraße
n. all. Rab.
ried. d. Bl.

0
abroda, gr.
ch. Wenz-
f. 2 große
klos 20.000
Off. ebs.
d. Bl.

ein muneres zum oder
Geschäftshaus
mit 2 Räumen, 1. eb. Geschäft, pass.
mit 6-10.000 M. Ans. zu verkaufen.
Woh. Semperstr. 2, 1. Reihe.

Siehe ein
kleines Haus
mit Garten nahe Dresden, wo
1000 M. als Ans. genommen zu
kaufen. Off. mit Preis u. Lage
unter W. E. 841 einzuhören.

"Invalidendank" Dresden.

St. Rittergut
in Sachsen bis 100.000 M.
sucht zu kaufen

Carl Icholdt, Dresden,

an der Frauenkirche 3.

Zu kaufen gesucht

ein Haus mit alter Bezeichnung.

Adr. erb. unter W. H. 847 im

"Invalidendank" Dresden.

Guts-
Verkauf
oder Tausch.

In der Meißner Pflege habe
ich ein schönes Landhaus von 43
Zielen in bestem Stande u. mit
viel Ans. für 60.000 M. bei
2.000 M. Gebühren zu verkaufen.
Bei 10.000 M. hoher An-
zahlung wird ein Landhaus bis
30.000 M. Wert, neues Anfangs-
haus, Villa Hypothek, Landhaus oder
wichtiges reelles Objekt, gleich-
viel wo, angenommen. Ta-
baldiger Abzug erlaubt, bitte
ob nur erfüllt. Rechtländer
und gef. Einigung nachher
widersetzen. A. Hollweiser,
Dresden, Pianofortehändler 26.

Kleines Grundstück
in der Umgegend von Dresden bei
2.000 M. Ans. zu kaufen ge-
macht. Off. erb. Woh. Schmidt, 23,
Zimmermannsstr. 6, part. rechts.

Gelegenheitsdank.

Ein schön. Haus u. Geschäft-
grundst. in gr. Werten in beliebt.
Woh. Dresden, 6th u. höherer
H. Pt. 40.000 M. soll manch-
t. ver. werden. Ans. 12.000 M.
Zimmermannsstr. 6, part. rechts.

Siehe ante
Häuser,

gr. u. kleine, in u. bei Dresden,
mit reichlicher Bezeichnung, zum
Taufe sowie zum Verkauf. Re-
chnungsweise, gute, mit und ohne
Gebühren, Platz auf Land gegen
Ans. im Engl. Viertel, Empfohl.
angenommen. Off. mit O. H.
Koenig 23 im Restaurant.

Pracht-
Gasthof,

mit 2 Sälen, Gärten, Billardsa-
le, Rezeptions-, Schiekhans u. sofort.
Befest., in bedeut. Industrie-
reichen Ort, 8000 Seelen und
volkstüm. Umgegend der Ober-
lausitz, Pausa, verkaufen
wegen Stauheit mit nur 15.000
M. Anzahlung. Passend für
Sekretär, gewandte
Wirths. u. s. w.

Carl Petzoldt, Dresden,
an der Frauenkirche 3.

Siehe steines
Zinshaus,

Witte der Altstadt, ist Gebäu-
de, welche halber sofort zu verkaufen.
Woh. 26.000 M. Ansatz 6.000 M.
Off. U. F. 93 Exp. d. Bl.

Grundstücks-
Verkauf.

In einem nicht weit von Dres-
den liegenden, sich vom Jahr zu
Jahr vergrößernden Dorfe ist ein
für jedes Geschäft passendes
Gebäude zu verkaufen. Woh.
Dresden, Siegelstr. 19. Preis. Gesch.

2 Grundstücke

nächst Nähe Dresden, vorstell.
Von 1. Gebäudefach, ca. 1000 Mtr.
200 Mtr. Facht. m. Wohn. Zu er-
kennen, 10 Mtr. Wohn. u. 20
Mtr. Straßenfront. Preis ab 3
Duc. u. 2. Gebäudefach m.
Facht. 1. u. 2. Gebäudefach. 200 Mtr.
2. Geb. 1. Gebäudefach hoch, mit
Wohnung, 1. Gebäudefach ist
2. Gebäudefach - Gebäudefach, ab
Grundst. 200 Mtr. in 120 Mtr.
Höhe, hoch, 10 Jahre in einer
Kanzlei, voll Umfang, halber verkaufen
werden. Ansatz 5.000 M. off.
zu verkaufen, ob. eine Wirths-
café, eine Kanzlei, eine Kanzlei
zu verkaufen. Off. unter U. F. 86
an die Expedition dieses Blattes.

Eine herrschaftliche
Villa

mit Stallung, schönem schwäbigen
Garten, an der Großenhainer
Strasse gelegen, ist vor 1. Oktober
a. c. billig zu vermieten. Nach
S. O. 101

Haasenstein & Vog-
ter, A.-G., Dresden.

Herrschäftliches
Landgut,

160 Morgen, allen Anprüchen ge-
mäßigt, in begüterter Lage bei
Wittenberg, mit sehr gut. Adel-
und Weinen, soll neuen elegant.
Gebäuden, event. auch gut. Jagd-
revier, in billig verlässlich. An-
fragen erbeten unter Landgut
2603 in die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen:

Haus m. Bäckerei d. Dresden,

- Schmiede,

Garten in Gruna,

Gasthof bei Dresden,

Restaurationsarmarium d. Dresden,

1 Cigarren-Geschäft,

Gasthaus m. Restaur.

1 Holz- u. Rohstoff-

1 Zeisen-Geschäft,

1 Colonial-Geschäft,

1 Produkten-Geschäft,

Klein & Co., Salzg. 21.

Villen-Grundstück,

ganz nahe b. Dresden, sehr solid
gebaut, 1450 qm Grundst. Son-
ntagsstr. Part. I. u. Facheite, Hintergeb. in
Wiederseh. 1. Preis v. 1. Preis.

Bei 10.000 M. hoher An-
zahlung wird ein Landhaus bis

30.000 M. Wert, neues Anfangs-

Villa Hypothek, Landhaus oder

wichtiges reelles Objekt, gleich-
viel wo, angenommen. Ta-
baldiger Abzug erlaubt, bitte
ob nur erfüllt. Rechtländer
und gef. Einigung nachher
widersetzen. A. Hollweiser,
Dresden, Pianofortehändler 26.

Erbteilungshalber ist ein

Ziegelei-

Grundstück,

Ringziegelofen mit reichem

Lehmklauer, ca. 11 Acr. auf.

Nied. schönes Wohnhaus

und guten Wirtschaftsge-
bäuden, 10 Min. vom Bahnhofe
entfernt, mit lebend. u. solidem
Inventar aus freier Hand zu
verkaufen. Agenten verbeten.

Off. mit G. G. 930 im

"Invalidendank" Chemnitz erbeten.

Eine ertragreiche

Landwirthschaft

mit 4 maligen Gebäuden, 100

Morgen gutem Boden u. Steinen,

in mit kommt, guter Ernte nach
Bebauung, wegen Staatsbedarf des

Preises unter sehr günstigen

Bedingungen zu verkaufen; die

Wirthschaft liegt 5th Stunde, von

einer Kreisstadt mit 12.000 Ein-
wohnern und Eisenbahnbau entfern.

Ausflug bei Carl Stelzer, Lauban im Schle-

Gärtner zum blauen Reiter.

Gebäudefach, 1. Preis v. 1. Preis.

Hübsche Villa

am Wilden Mann.

Die kleine Schweizer Villa, durch

an der Biedelbachquelle ge-
legen, Lindenstr. 2, mit hübsch.
Zier- und Obstpflanzen, für 1 oder
2 Familien passend, vom Besitzer
dabei zu verkaufen.

Siehe ante

Häuser,

gr. u. kleine, in u. bei Dresden,

mit reichlicher Bezeichnung, zum

Taufe sowie zum Verkauf. Re-

chnungsweise, gute, mit und ohne

Gebühren, Platz auf Land gegen

Ans. im Engl. Viertel, Empfohl.

angenommen. Off. mit O. H.

Koenig 23 im Restaurant.

Ein steines

Zinshaus,

Witte der Altstadt, ist Gebäu-

de, welche halber sofort zu verkaufen.

Woh. 26.000 M. Ansatz 6.000 M.

Off. U. F. 93 Exp. d. Bl.

Grundstücks-
Verkauf.

In einem nicht weit von Dres-
den liegenden, sich vom Jahr zu
Jahr vergrößernden Dorfe ist ein
für jedes Geschäft passendes
Gebäude zu verkaufen. Woh.
Dresden, Siegelstr. 19. Preis. Gesch.

2 Grundstücke

nächst Nähe Dresden, vorstell.

Von 1. Gebäudefach, ca. 1000 Mtr.

200 Mtr. Facht. m. Wohn.

Zu er-
kennen, 10 Mtr. Wohn. u. 20

Mtr. Straßenfront. Preis ab 3

Duc. u. 2. Gebäudefach m.
Facht. 1. u. 2. Gebäudefach. 200 Mtr.

2. Geb. 1. Gebäudefach hoch, mit

Wohnung, 1. Gebäudefach ist

2. Gebäudefach - Gebäudefach, ab

Grundst. 200 Mtr. in 120 Mtr.

Höhe, hoch, 10 Jahre in einer

Kanzlei, voll Umfang, halber verkaufen

werden. Ansatz 5.000 M. off.

zu verkaufen, ob. eine Wirths-
café, eine Kanzlei, eine Kanzlei

zu verkaufen. Off. unter U. F. 86

an die Expedition dieses Blattes.

Eine herrschaftliche

Praktischster
und im forger Zeit zum
Ziele führender
Unterricht
im:
Einfacher i. Buch-
Doppelte i. Führungen,
Correspondenz,
Rechtschreibung,
Stil,
Wortschatz,
Kreisreden,
Schreibschriften,
Stenographie.

Englisch,
Französisch,
Spanisch.

Einfach jeder Zeit.

100 Schüler u. Schülertü-
nen innerhalb 3 Jahre
vollständig ausgebildet.

Hermann Brügner.
Naturgesch. 1. Et.
verbund. Dr. Niedrichen
Telephon. Nr. 1428.

Massage.

Einige Frauen können sich an
einem Quai am Ufer der Elbe
Massage-Heilanstalt
befinden. Schöne Räumlich-
keiten, 1. Et. 11.

Institut für Massage-Heil-
anstalt.
P. Richter.

Herren jed. Alters.
Dame kann
jed. in Einzelheiten bei
gewohnt. gründl. Syste-
matik weiss —

einf. u. dopp. Buchführung,
jed. Tag in Abendkleid.
Gauderei nicht ausgeblie-
ben. Schre. ab Nacht. 10.
Gottschalk, Marchtuller 20.

Die Waschanstalt
Werderstr. 33

kommt in den Waschsalons
Blätter u. Blätter. 3. Rücks.

Dopp. Buchhaltung
lebt Damen u. Herren in 8 Tagen
Frauenlob. Weinstraße 11. 1

Strümpfe
werden angemessen, neue Reize
in Unterhosen. Zeile 14.

Privat-Dreieck-Institut.
Dr. G. Seeger, Berlin 10
Blumenstraße 14. 1. Ausbildung,
Beobachtungen, Erinnerungen
jeder Art. Strenge Disziplin.

Wie kommt man sicher und gut
zu Weißnähen? Adr. unter
W. S. 3. wiederschlagen in die
Ad. Spezial-Büro für Weißnähe.

Was ist im Zuhause n.
Gewerken, empfunden haben zur
Anwendung etlicher elegant.

Damen-Garderobe
jetzt vornehmester Haber u. Billig-
ste Kleider, kleine Blumenstr.
Nr. 6. Seitenende rechts 11.

Aufpolirt
sind repariert werden alle Arten
Kleider. Anrichtung von Leben-
erhaltung. Nachfrage 12. para.
Märklin 3. nach.

Kinderwagen-Höfgen
Röntgenbrückestraße 75.
Swinnaerstraße 8.

Aurbad Langenbrück.
am Ende der Dresdner Straße,
nordisch-südl. gelegen. ent-
steht neu ein eisenerne **Zoll-**

Gelehrtheit. Zimmer
mit Betten und Möbeln
für gewoll. freien Be-
haupten.

F. Schönstädt. Feiner
Haidechlößchen-

Restaurant,
sind in einer Art prächtigste
Gärtner, erreichbar bei gute
Biere, Käse und Käse.

Liebenecke.
Gelingender Ausbildungsort.

Sonntag den 14. August alle
aus dem **Gasthof Kochwitz**
bei Görlitz zum Sommer-
fest. Gutes Bauernbrot und
Brotzeit.

Bebeliter
Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

Valentin.

Mittagstisch

im
Reisnant
u. Hotel
Meichswohl,
Röntgenstraße
17 u. 18.
im zweiten u.
Gemeinschafts-
Zimmer
und Seiten,
Bettw.,
Stühle u.
Tische.
Gäste
Gäste.

nstoffe
en, modernen
ige Schärzen
eiter Answahl
ligen Preisen
etzscharmer,
R. D.
hochwertige
stoffe
wie die Firmen
mar, All.
en, man findet
eine Auszahlung zu
n Preisen.
A. M.

Dame
zu bezahlen,
8-8 Tagen
und Zuh.
Fiedler,
M. erden K.
lenden
it dem appeti-
ben Pepsin-
tein aus der
Schebe. Dies
bringend em-
J. H.

Silber-
s Gold und
der Franz
ner, Annen-
sche.

R.
aaren
gant, Wien,
auszeit billig
strasse 12
Bott. A.

alter,
Beschaffung
tut in ganz
Herm.
betriebsteile 7
soße. H. W.

Zeit
d Händlern
zu Deutung
Dochte, En-
und Holz-
buch, Aus-
la Morgen-
dan See 22
zungung, em-
tailheit R.

ekten
ina Qualitäts-
ten, Reicht-
ander 26 im
auf Bettinen
L.

Gold
am besten
illnauer S.
G. G.

Kaffee
er, Dic-
kabf. Aus-
C. S. Neu-

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

13. Aug.
abteilung
1.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

1. Altstadt.
Dänemark

die uns
zur An-
erinnern
selben bau-
lassen.
du. Nachr.

Optiker A. Rodenstock's Optische Anstalt, Dresden,

Schlossstr.



Nr. 20.

Special-Institut für Bestimmung u. Justierung wissenschaftlich richtiger Augengläser.

Allmähige Anfertigungsdelle der gesetzlich geprüften Brillengläser mit vollständiger Abblendung der seitlichen Lichtstrahlen. Das Material, aus welchem die Gläser gefertigt, ist homolog und homogen, blickt somit das Vortheilhafteste zum Sehen und zur Erhaltung des Auges.

Die Bestimmung der nötigen Schärfen von Gläsern, sowie der Maasse von Gestellen geschieht nach streng wissenschaftlichem Principe kostenfrei.

Preis der Brillen und Pinceez in bester Stahlfassung von M. 3 an, in Neufelde und Nadelfassung von M. 4 an, im Silber von M. 6 an, in feinst. Elfenbein. Golddouble von M. 10 an, gediegene Goldbrillen von M. 10 an.

Größtes Lager aller opt. Instrumente.

Eigene optische Schleiferei.



Auf der

Ausstellung deutscher Kunst- u. Industrie-Erzeugnisse in London

erhielt die

Brauerei „Zum Spaten“ voll Gabriel Sedlmayr in München das Ehren-Diplom erster Classe

für vollendete Reinheit im Geschmack und Gehalt, für Wohlbesinntheit, sowie für das beste
Münchner Lagerbier."

Haupt-Vertretung der Brauerei: Oskar Renner in Dresden, Biergross - Handlung, Friedrichstrasse 19.

Neben den von mir reicher geprägten verfügbaren Billiner und Mariazehner

Braunkohle

kaufe ich von jetzt an auch die ausgezeichnete.

Brüder Pechsanzkohle

(aus dem Oesterreich).

welche nicht nur im Aussehen, sondern auch in der Heizkraft der Steinkohle ähnelt, dagegen wesentlich billiger wie die Vorfahre ist.

Angefärbt des zufälligen Wetterstandes und der in Folge dessen steigenden Frachten ist es ratsam, bei der augenblicklich noch bestehenden günstigen Fracht schon jetzt mit den Herblis und Winter-Gefräden zu beginnen.

Dresden-A., Terrassenstrasse 10. **G. Thamm.**

Großherrengasse 3021 Amt III.

Gegr. 1816.

Morgen Freitag und Sonnabend, Vor- u. Nachmittags, gelangt **Kreuz-**

Auction. strasse 9. Nachtheitend meistbietend zur Versteigerung:

größere Posten Teppiche, Tisch-, Bett- u. Kommodendecken, Normal- u. fertige

Bettwäsche, Handtücher, Taschentücher, Schürzen, Damenhaben und Köthe,

Strohsäcke, ans besonders wird auf einen Posten compl. Herren- und Knaben-

Anzüge, Stoffasen und Westen aufmerksam gemacht.

Kreuzstrasse 9.

N.B. Aufmerks der Auction Verkauf zu festen Preisen.

Rosen-

Kartoffeln

(schöne Speisewaren) verkaufen

Thieme, Braunschweig i. E.

Epilepsie

(Gallusdruck).

Krambs ist heilbar!

Arzte von Geheilten liegen

sahr vor; auch ich war lange

von dem raschen und dauernden

Erfolg. Nah. Auskunft erhält

Lehrer. **Emil Kluge,**

Dresden, Lützowstrasse 18. 4.

Brillen Retournarre erbeten.

G. men-Rover billig zu ver-

kaufen. Wachtliechstrasse Nr. 25.

Hof part.

Geg. Salongarne, neu und

nicht mod. in Bourdeaux-

Blütenbezug, für 95 M. zu ver-

kaufen. Wachtliechstrasse 9, I. links.

Ein Pferd,
Ein Pianino,

neu und gebt. billig verkaufen,

J. Gottlob,

Altmarkt 15.

Concert-

Flügel,

prächtvoller Ton, im Auftrage f.

die Halle des Neustadtenspreises

zu verkaufen. Altmarkt 15. 2.

Gute Speise-

und Butterkartoffeln

verkaufen. F. Naumann,

Waubergstr.

Prachtvolle Pianino
fünfzehn, Ridelstrasse 10, nur
Monate gebraucht. 115 Thlr.,
Piano.

Metallplatte, 40 Thlr., zu ver-

kaufen. Altmarkt 15. 2.

Ein starker

Hofhund,

welcher noch meldet, dabei nicht

böse, möglichst langhaarig und

schwarz, wird zu kaufen gefordert.

Oft. erb. mit Preisgabe an

Gutsbesitzer. **31. August** in

Nieder-Eula b. Dresden.

Wer liefert kleine

Handhobel-Waschinen

für Metall zum commissionspreis.

Verkauf. Oft. unt. V. F. 824

"Invalide" Dresden.

Wagen.

Ein neuer starker einhämliger

Postwagen ist billig zu ver-

kaufen. Schmiede Merckstrasse b. Dresden.

Obst-Bepachtung.

Die Obstanlagen an den nachstehenden östlichen Straßen sollen in folgenden Terminen meistbietend gegen höhere Bepachtung und unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.

Zonnabend den 15. August d. J. Vormittags 10 Uhr,

in der Brauerei-Restauracion in Bauhen auf der Kreis-

gasse

für 22 Stück des 1. und 2. Amtsstraßenmeisterbezugs.

Bauhen-Sternenzer Straße.

1. Abthl. 1. Stat. 1.1.-6.6.

Bauhen-Sternenzer Straße.

2. Abthl. 1. Stat. 1.6.-6.6. 3. Abthl. 2. Stat. 6.6.-13.2

4. Abthl. 3. Stat. 13.2.-16.7.

Bauhen-Löbauer Straße.

5. Abthl. 1. Stat. 0.8.-1.8. hierbei die anliegenden Blaumen für sich.

Bauhen-Wittenberger Straße.

6. Abthl. 2. Stat. 4.4.-5.5. 8. Abthl. 2. u. 3. Stat. 6.8.-9.1.

9. Abthl. 3. Stat. 9.4.-12.0.

Bauhen-Reinhardts Straße.

10. Abthl. 1. Stat. 0.7.-2.2. 11. Stat. 2.2.-5.1. 12. Abthl. 2.

Stat. 5.1.-6.6. 13. Stat. 6.6.-10.2. 14. Abthl. 3. Stat. 10.2.-12.1.

15. Stat. 12.1.-15.6.

Bischöfswerda-Zittauer Straße.

16. Abthl. 5. Stat. 1.5.-16.8. 17. Stat. 17.8.-21.8.

18. Abthl. 6. Stat. 21.8.-23.8. 19. Stat. 21.7.-26.9.

Bauhen-Zoblanter Straße.

20. Abthl. 1. Stat. 0.-5.4. hierbei die anliegenden Blaumen für sich.

Bauhen-Trossener Straße.

22. Abthl. 1. Stat. 0.7.-1.2.

Montag den 17. August d. J. Vormittags 10 Uhr

im Gasthof zur Sonne in Bischöfswerda

für 21 Stück des Bischofswerda-Amtstraßenmeister-Besitzes.

Bischöfswerda-Zittauer Straße.

1. Abthl. 1. Stat. 0.4.-2.2. 2. Stat. 2.2.-4.0. 3. Stat.

4.1.-4.6. 4. Stat. 5.3.-6.5. 5. Abthl. 2. Stat. 6.5.-8.5.

6. Stat. 8.5.-11.5. 7. Stat. 12.50.-13.0. 8. Abthl. 3. Stat.

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

vom der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Herr Kapellmeister **Paul Hein.**

Aufgang 1.8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Schillergarten Blasewitz.

Heute Donnerstag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Leib-Regiments.

Direction: **O. Herrmann.**

Aufgang 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll

L. Köhler.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 13. August

Gr. Extra-Concert

(Streich- und Militär-Musik)

vor der Kavallerie des R. S. 2. Oberschlesier Regiments Nr. 101.
Herrn Wilhelm, Röntgen von Preußen,
unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

Aufgang 1.8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Vereins-Billets verlieren unter 29. Aug. ihre Gültigkeit.

Zu Aufführung kommen:

Neu! Aus aller Herren Länder Neu!
und Componirten Marchen von Herrn Paul Schröder.

Hotel Duttler, Strehlen.

Heute Donnerstag, von Abende 8 Uhr an, Ende gegen 11 Uhr,

Grosses Concert

vom Adj. Musikdirector Herrn A. Trenkler.

Charakter der Reihe a. Vierter 50 Pf. Billets im Vorverkauf 5 Stück für 1 M. 50 Pf. sind in den Wolfischen Gitarrentempeln und bei mir am Buffet zu haben.

Nach dem Concert

Ball.

Pferdebahn ab Strehlen bis 1 Uhr Nachts.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

N.B. Geldlöschen-Billets haben Gültigkeit.

Hotel Victoriahöhe, Loschwitz

Verlässlicher Ausflugspunkt der Dresdner Umgebung.

Eröffnung den 15. August

Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Oberschlesier Regt. Nr. 101.

Direction: Slabhornist **G. Keil.**

komplizierte Bekleidung und Aufführung des Gartens, der Blumen und Blätter.

Aufgang 5 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Besuchertafel 50 Pf. in den Gartensälen des Herren G.

Metz in Loschwitz, und G. Scholte in Blasewitz.

Große Wirthschaft Königlicher Großer Garten

Heute Donnerstag

Grosses Concert

von der Concert-Kapelle der Ral. Großen Wirthschaft.

Direction: Herr Kapellmeister Jul. Endler.

Beginn 7 Uhr ab

Aufgang 10 Pf.

Edition 10 Pf.

Restaurant Daheim,

Neu-Gruna-Blasewitz.

3 Minuten vom Pferdebahnhof.

Heute Donnerstag den 13. August

grosses Vogelschiessen.

verbunden mit **Frei-Concert.**

Abends grosse Illumination.

Es feiert erscheint ein

Grust-Rappatid.

Gasthof goldne Weintraube,

Niederlößnitz.

Heute großes Militär-Garten-Concert.

Aufgang 6 Uhr.

A. Hempel.

Ball's Concert-Garten,

Pragerstrasse 23.

Heute Donnerstag den 13. August 1891

Gr. Garten-Concert

der Steirischen Mädchen-Truppe

„Gisela“.

Direction: Frau Ludwig.

Aufgang 7 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Im Vorberauf 20 Pf. in den Cigarenhandlungen von Weise, Kroll, Johanna, Altmann-Ecke, und Pragerstrasse 29, sowie

im Kiosk am Johannishof Bahnhof.

Welt-Restaurant

Société

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu von 12—1 Uhr mit toll. Veränderungen, was die Tafel bietet. (Gern in einer Art.)

Von früh am Concert der größten Blasorchester Deutschlands

mit Tambourine.

Nachmittags 4 Uhr

Grosses Instrumental-Concert.

Direction: Curt Krause.

Eintritt frei!

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Münchner Hof

Karlsstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Täglich Gastspiel

der preisgekrönten

Münchner Concert-Familie Allfeld.

Hochachtungsvoll E. Martin.

Empfehlungen werden den in 1. Lage geliebten Ballaal.

Freie Vereinigung Sonntag den 16. Aug. 1891

Kampf im Parc der

Genossen Waldschlößchen-Brauerei:

von 1870/71 Patriotische Feier

zu Dresden.

zur Erinnerung an die siegreichen Schlachten

um Mex 1870,

unter gefälliger Bemühung des Zängerkorps von Militär-

Verein-Mitgliedern und der Vorturnerichter des Allge-

meinen Turnvereins.

Ausstellung eines Kolossal-Tableaus von circa 1000

plastischen Figuren, die nachdrückliche Denkmäler bei St. Privat,

angezeigt von Herren Hanko und Götter.

Instrumental-Concert der Schützenkapelle

unter Herrn Stabshornist Keil w.

Aufgang 7.1 Uhr. Eintritt 10 Pf., Kinder 10 Pf.

Gute willkommen

Der Fest-Musikhus.

Dr. H. von Natzmer.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

Heute Gr. Concert

bei 1. Dresdner Salou-Kapelle. Dr. P. Gayer.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll C. H. Kenze.

Pariser Garten,

große Neukirchstrasse 13, bis an die Elbe.

Heute Donnerstag

Grosses Militär-Concert.

Hochachtungsvoll

Ewald Fechner.

Stadt-Barf.

Heute Aufsehen der ersten deutschen

Neu! Concert-Ball-Portrait-Schmiedezeichnerin Neu!

Signora Elvian.

verbunden mit gr. Militär-Concert.

Aufgang 1/8 Uhr. Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll J. Spiegler.

Familien-Pensionat

für junge Mädchen

von A. Müller, Meissen, Martinstr. 581 E, I.

Geegründet 1872. Vorzügliche und billige Pension mit pünktlicher

und gediegene Ausbildung für Haus und Leben. Umf. durch

Gütern von Pensionatinnen. Michaelis werden wieder einige

Stellen frei.

Panorama international,

Marienstraße 20, I. (3 Stock).

größ. Raum 10 bis geg. 10 Abends.

Die Woche III. Abteilung:

höchst interessant:

Constantinopel!

Neu! Automatischer Sprech-Apparat. Neu!

OLOGISCHER-GARTEN

Sonntag, den 16. August, zum

Schluss der

Ethnograph. und

Zoolog. Sammlung

aus Peru,

ausgestellt im Winterhaus von Herrn Georg Häbner,

Eintrittspreis: 25 Pt.

pro Person.

Die Direction.

Fürstenhof,

Striesenerstrasse 32.

Heute großes Garten-Frei-Concert.

Aufgang 7 Uhr.

L. Quack.

Restaurant

zur Herzogin-Garten,

Östra-Allee, Esse Herzogin-Garten.

Heute gr. Garten-Frei-Concert,

worauf freundlich einladet

Hochachtungsvoll C. Röscheke.

Kleines Rauchhaus,

19 Sche

Certitioes und Güteurtheile.

— Die Dislokationen des 12. (Röntgen. Sädi.) Armeezugs finden während der diesjährigen Herbstmanöver wie folgt statt:

dem Gebiete der Gründung derartiger Anstalten ist erst neuerdings geleistet worden. Die Kriminalpolizei hat ermittelt, daß im Laufe der letzten drei Monate nicht weniger als drei Privatdetektivanstalten in's Leben gerufen worden sind, an deren Spitze sich alle berüchtigte Einbrecher stehen, die sämmtlich schon schwere Strafen abgebuht haben und als Agenten ausschließlich Einbrecher beschäftigen, die wohl auch die günstige Gelegenheit nicht verhakt haben werden, gelegentlich einmal ein wenig in den interessenden „Spezialitäten“ auf eigene Rechnung zu arbeiten. Gleichzeitig es unter den obwaltenden Umständen ist, Petitionen, über deren Charakter und Zuverlässigkeit man nicht ausführliche Erkundigungen eingezogen hat, als Detektive zu beschäftigen oder solchen Leuten intime Mittheilungen über Vermögens- und Familienverhältnisse zu machen, braucht nicht weiter erörtert werden. In sehr vielen Fällen ist mit Mittheilungen dieser Art der größte Wohlstand getrieben worden.“

— In Glauchau bot am 9. d. M. die 5. Wanderveranstaltung des Mitteldeutschen Philatelistenverbands stattgefunden. Es hatten sich 20 Sammler eingestellt aus Calnendorf, Chemnitz, Grimmitzau, Glauchau, Görlitz, Döhlen und Bautzen, welche den Verbandsvorsitzenden Kaufmann Weiß-Görlitz begrüßt wurden. Der Verband konnte nach kaum 1½-jährigem Besieben seine 200. Ausnahme vollziehen. Nach Bekanntigung der gewählten Einzelmitglieder für eine Kommission zur Aufstellung derjenigen Postwertzeichen, welche neu gedruckt werden, gelangten noch eine Anzahl weiterer Anfragen u. z. zur Erledigung, worauf der Ort Röstitz für die 6. Wanderveranstaltung, 4. Oktober, gewählt wurde. Hierzu stolz sich eine Versammlung bez. Verteidigung von Waffen, welche teils vom Verein Chemnitz, teils von Einzelmitgliedern gehütet wurden. Den Schluss der Versammlung bildete ein vom I. Schriftführer A. E. Glösmann-Görlitz gehaltener Vortrag: „Über ungleiche Gewerbe- und Preisherrschung der Waffen.“

— **Bölgerebericht.** An die Königl. Polizeidirektion sind
gegeben worden: Vom Zimmersädchen Kindes im Hotel
„Königlicher Hof“ ein goldener Damenschmuck, der im Gatt-
samer lag und mit der Jahreszahl 1868 und drei Buchstaben
markiert ist; vom Fahrtwagenbeamten Büttner am 9. August in
einem Vogelwiesenomnibus liegen geblieben: Ein Geldbeutel
mit 12 Mark 5 Pfennigen und einem Schlüssel; von
einem Mädchens Wandschrank im Hotel „Drei Schwäne“ ein am 8.
August in einem Fremdenzimmer zurückgelassenes Goldstück;
gestern früh 7½ Uhr wurde auf der angestrichenen Vielchengrenze

... und schreibt weiter: „Ich verlor meine Eltern, als ich zwölf Jahre alt war. Ich habe mich in der Hechthütte aufgehalten und bin später mit einem anderen Mann von vorübergehenden Hüttern in der Mitte des Kalaweges gefunden, aufgezogen und vorerst noch dem Aufzuge zu gelegt. Als auf eine Meldung kommt, bei dem Mann einzutreten, riet er mir verschieden. Nachvorstellungen ergaben, daß er mit einem in Nachau wohnhaften Gewerbetreibenden identisch ist, welcher ihm früher 3 Uhr in einer Schankwirtschaft aus der Hechthütte entwendet und im Stadt angekündigen Zustande fortgegangen war. Wahrscheinlich — bestimmtes, was hierüber noch nicht festzustellen ist, er auf der Straße getötet und von einem Wagen überfahren worden. Die Erörterungen zur Ausführung des Vorfalls enden im Gange. Der Verstoßene ist 45 Jahre alt und hinterläßt eine Familie mit sieben Kindern.“

— Ein zu Besuch hier anhöhlischer Barbiergeschäft von auswärts war vorgesterne in der Flut des von ihm bewohnten Hauses mit beschäftigter Kleidungsstücke zu reinigen. Während desgleichen legte sein *Portrait miniature*, in welchem sich ca. 90 M. in Gold befinden, sowie 2 Dcentmünzen mit der Mutter Maria befannden, waren dort liegenden Kinderwagen, dachte erst noch etwa eine Stunde wieder an sein Geld und fand es nicht mehr vor. Jungen Langfinger batte es sich inzwischen geholt.

— Vor vergangene Nacht explodirte im Schlafzimmer eines ausgrundhüns in Biechen die Petroleumlampe. Im Raum stand ein Bett in Brand. Eine Person, die demnächst ihrer Riedelkunst entgegenkehrte, zog sich beim Löschhen des Feuers, das später von Hausebewohnern unterdrückt ward, schwere Brandwunden an und starb am Untertreib zu.

— Am 10. d. M. brannte auf der Hanneloh bei Hohenstein, als dem Fleischhauer D. Roth gehörige Wohn- und Scheunenbäude vollständig nieder.

— Aufsicht der gedrückten Wohnverhältnisse in der Stremme rückte hat sich eine Anzahl Stadtpolizei von Grünthal aus herum und sah nach den Gütern und Sachen.

und der Umgegend (ca. 20 aus Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz und 1 aus Lichtenstein) entschlossen, nach Nordamerikan-Staat Illinois auszuwandern in der Hoffnung, dort vielleicht Wohnung zu verbessern. Die Arbeiter haben sich seiter Stellen in einer der zahlreichen, dort neu errichteten Stumpfbauden versucht und heißt es, daß der Wochenverdienst durchschnittlich 15 Dollar = 3,75 M. betrage. Derselben, welche Familien besitzen, wanderten verlaßung allein aus. Hoffentlich erfahren sie keine bitteren Enttäuschungen!

— Am 15 gericht. Ein unendlich trübes Ehestandsbild zeigt sich in der Strafsache gegen den Weißhüter August Wilhelm Ludolph Julius Fidetz, welcher seine Ehefrau am 30. Juni in dem spätesten und whesten Weise mishandelte. Die Frau hatte eine zweite begründete Frist, auf ihren Mann eiferhaftig zu sein, welcher mit einem Mädchen, das mit ihm in ein und dieselbe Bann- und Blätterkabell angezettelt ist, ein ständiges Verhältnis unterhielt, während er sich um seine Familie nicht kümmerte. Am oben erwähnten Tage entstand während des Mittagsmahles ein wiederholter Angriff zwischen dem Ehepaar. Fidetz will deswegen geweinen sein, daß ihm seine Ehefrau ein Schammarktstück aus einem Kleidungstüll entzweit hätte. Ein Wort gab das andere und kam die Frau wiederum auf die dem Habermädchen gewichenen Galanterieen. Nun will F. detailliert in Wuth geweinen, daß er eine zufällig in der Hand gehaltene Gabel seinem nach der Brust warf, sodass die Getroffene die Gabel herausziehen musste. Während dies von der Verlegerin ausgeführter wurde, schleppte er ihr noch ein Taschenmesser an den Kopf. Darauf noch die Schramme aus dem abgebräunten Gesicht deutlich sichtbar. Die Ehefrau begab sich in Folge der schweren Verletzungen in ärztliche Behandlung und konstituierte Herr Dr. med. Marckner eine Entzündung am rechten Stirnbein und eine solche an der rechten Brust. Die rohe Besinnung des Angeklagten zeigte sich dadurch noch deutlicher, daß er vier Tage vor dem gerichtlichen Termine keinen, welche getrennt von ihm lebt, in ihrer Wohnung durch Kauf und Stödelgläze maltreßliche. Die Verlegerinnen sind detailliert auf

führt, daß der Tod eintreten könnte. Der Rechteseiter des Amts-
inwaltshofs, Herr Kommissionär Wimmer, beantragte angeblich
er von dem Angeklagten an den Tag gelegten außerordentlichen
Gefängnisstrafe eine angemessene Strafe. Das Schöffengericht unter Vorsitz des Herrn Amtsrichters Dr. Welz erkannte
eigenen vorstüblerischen, gefährlicher Körperverlehung auf eine Stro-
mung der Dame von 5 Monaten Gefängnis. Es bleibt der Königlich
staatsanwaltschaft überlassen, sich mit der letzten, am Sonnabend
vorgenommenen Ehefrau des Angeklagten ausgeübten Körperverlehung
weiter zu beschäftigen. — Dem Gericht und der Polizei ist der
Handarbeiter Friedrich Hermann Hempel schon seit Jahren eine
bekanntete Persönlichkeit. Am 4. Juli mußte Gendarm Volheim aus
seiner siedlischen Chaussée in Gorbitz dienstlich gegen zwei Radfahrer
ausreiten. In diese Angelegenheit mischte sich Hempel unbeschwert
ein, wobei er den Polizeibeamten mit 'iem erheblichsten Schimpf
vorsetzen belegte. Er gebrauchte u. a. die Beleidigung: „Wie
ist der Teufel hineingeflüchtet, die aber nicht. Ich werde morgen
nach Dresden gehen und es in die Blätter legen lassen, daß du
nicht sind angezeigt worden!“ Der Gendarm kündigte dem rabiaten
Knechten die Arrestur an, wobei es der Zeitdauer von mindestens
10 Minuten bedurfte, den festgenommenen nach der Dresdener
Stadtmauer zu fördern. Der Beamte mußte seine ganzen Kräfte anstrengen,
um Hempel fangen zu machen. Der Angeklagte wurde unter
Berücksichtigung seiner Vorstrafen zu der empfindlichen Gefängnis-
strafe von 6 Monaten verurtheilt. — Der Tapetiergeselle Carl
Edmund Werner kam in der zweiten Morgenstunde des 21. Juni
mit einer ihm befreundeten Witwe Schulte Arm in Arm die
Striezelstraße entlang. Auf einer Treppenstufe eines Hauses in der
Überstraße hatte seine Ehefrau und gab ihrem Unmuthe, daß ihr
Name zu so ungewohnter Zeit mit einer Dame durch die Straße
wandele, dadurch Ausdruck, daß sie den Augenblicken schwelten
und mit dem Schirm drohend entgegen gingen. Es entwidete sich
ein regelrechter Kampf zwischen Mann und Frau, wobei
Schirm und Stock die Hauptrequisiten bildeten. An dem hiera-

gehobenen nächtlichen Standort ließen es beide nicht ziehen. Vor der Königl. Polizeidirektion wurden die Angeklagten wegen Aufhebung mit je 1 Tag Haft belegt. Hierbei verhielten sie sich nicht und stellten Antrag auf gerichtliche Enthebung. Nach den Ergebnissen einer ziemlich umständlichen Beweisaufnahme erzielte das Schöpfergericht, präsidiert durch Herrn Amtsger. Dr. Ginsberg für den Ehemann auf eine Haft von 3 Tagen, während es bei seiner Wehrlosigkeit bei der zuerst ausgeworfenen Strafverfügung verblieb.

am 9. M. 30. Vlg. Bekanntmachung zuordnungen, obgleich ihn der ge-
Vorstande, Albrecht Räuber, eingehend belehrte, doch er mit seinem Auftrag
wenig Klug haben würde. Räuber behauptet, er sei am 28. Juli Nachmittag
2 Uhr entlassen worden, und habe er zwei wiederholten Verlangen sein Ausla-
ß nicht früher als nach Ablauf von 3 Tagen erhalten können. Aus dieser
Gründe sei es ihm nicht möglich gewesen, Arbeit zu finden, und weder
deutlich den obigen Anpruch auf 3 Tage Entlassung, die Stunde um
10 Uhr berechnet, gestellt. Auch nach dieser Feststellung war seine Außerar-
beitszeitling, die beim Arbeitsamtteil ein Stundenlohn von 25 Vlg. abgema-
wurde. Räuber kann nicht beweisen, daß er ohne Rücksicht auf seine Ar-
beitszeitling fand, und zieht, nachdem er einsetzt. Doch sein neuer Anpruch ist
begründet war, keinen Antrag zu stellen. Er wurde automatisch gemacht, da
Wandt sich unüberlegt eine Klage einflammenließ, die diese neuen Gewer-
kecht anbringen, lebt auf die Gefahr hin, aus derselben abgewichen
werden. — Der Tapetenhersteller Deutelbauer verlangt von dem Tapeten-
meister Lehmann, der während er ausschließlich in Arbeit genommen wurde,
zuschändigen Lohn für 5 Tagesschichten à 10 Vlg. und 8 Nachschichten à 50 Vlg.
berechnet. Herr Oberinspektormeister Stauffer, welcher als Sachverständiger
gelebt war, giebt sein Urteil dahin ab, daß es Gebrauch ist, den Standes-
lohn für Tag und Nacht gleich zu berechnen. Allerdings führt es auch auf die
Leistungsfähigkeit des Schaffens an. Der Lohn besteht von 33—35 Vlg. je
Stunde. Bei ihm erhielt ein Gehilfe halbjährliche auch 10 Vlg. Belegschaft
zählt Vergleichspausche 5 Vlg. Es Vlg. lohnt dort nur, wenn Räuber auf jene
etwaige Nichtförderung verzichtet. Herr Geschäftsführer Wandler führte ein
Protokoll. Als Zeugen waren die Herren Buchdruckermeister Siegel, Buch-
verleger Eulig, Verkaufleiter Bludrich und Buchdrucker Heidenbach an-
gewesen.

Börse, Wollfz. und Handelswirthschaft, Technisches

Büro, Wollas- und Handelswirtschaft, Technik

Best. 241.00	Sett. Alsbach Br.	Großes Bop	Ulfen	Br.
Liebet 78.50	Alsbach Br. I.C.	80.50	Großes Bop	242.00
12. Bins. 00	00	00	00	00

— Rauta-Wetter-Saale —
Siedlungs-Verlebenheit, 11. August 1899. Industrie- und
Gewerbe, 19. Oberholzheim-Rosenhöhe, Siedlungsverlebenheit
in Aichen-Wierschem 220 ff. Steinbrüche im Saaleland — Berlin-
Lüftl-Moskowitz 200 ff. Saale-Viadukt — Säule von v. L. Rietze
für Waldmeisterkreuz — Seemühle 1270 ff. Schmiede-Windel-
bach 650 ff. Schmiede-Giebel Altenberg 970 ff. 20. Tannen-
holz-Achen und Bütow-Kamm. Soden-Heimbach-Bergkirchwey 660
do. Brunnthal-Reichen 100 ff. G. Concordia — do. do. Zierig-
au 100 ff. Erzgrube Steinholz-Achen-Saale 1775 do. 1772 ff. Geotop
do. Brunnthal-Achen-Saale 1. 610 ff. do. do. Serie II. 601 ff. 602
do. Lügen 617 ff. do. Bütow-Achen 722 ff. Lehnshof bei Lichten-
fels 425 ff. do. Brunnthal-Reichen 627 ff. Rauheneck 335 ff. do. Auen-
cene 1. —, do. do. Serie II. 680 ff. Wagner-Steinholzberg-Bien-
hödele-Brunnthal-Reichen 680 ff. Lügen-Riederswürzburg 150 ff. 150
Hundert-Feld 300 ff. do. Schöber 680 ff. Leisniger-Bergkirchwey 47
Steinholz-Reichen Serie 1. — do. Serie II. — Auswander-Pfarrgemeinde
100 ff. Siedlungs-Verlebenheit abgibt. Bergbau-Achen 200 ff. do. Reh-
bach 200 ff. Siedlungs-Verlebenheit 272 ff. 10 ff. 50 ff. Steinholzberg-Be-
reiche 200 ff. — Steinholz-Bereiche. Deutlichkeit-Gesellschaft 100 ff.
Bergbau-Gesellschaft. Rennsteig-Gesellschaft 250 ff. — Groß-
siedlungen. Soden-Heimbach-Bergkirchwey 100 ff. Genossenschaft 100 ff.
amb 100 ff. Emilien I. 100 ff. Erzgrubengruben-Berich — do. Wün-
sche 1. 600 ff. 120 ff. Weißeborn 104-50 ff. Lehnshof bei Lichtenfels 100
100 ff. Wagner-Steinholzberg-Bereich vom Jahre 1923 107,5 ff.
in Datei 1876 103 ff. do. vom Jahre 1886 100 ff. Gesellschaft Renn-
steig — Lügen-Riederswürzburg Em. II. — do. Em. III. — do. Emilien III
Bergbau-Gesellschaft 100-20 ff. do. 100-40 ff. Leisniger-Bergkirchwey
Siedlungs-Verlebenheit 114-60 ff. Siedlungs-Staudenberg

1885. 102.80 (—) da. beim Jahre 1872 103.80 (—). Brüderl-Oberholz
Brüderl-Gemüthenholz-Berein (Bettineingang) 103.80 (—).

1885. 12. August. 10 kreisbelemnati. Weinen weidenh. loco Br. 22.
00. per Zugzug —, bei September-Ostober 22.00. Rogers freige-
te — 22.00. per Zugzug 22.00. bei September-Ostober 22.00. Sommer-
zeit 166.—176. Nubel behauptet, der Zugzug 62.50. ret. September-Ost-
ober 51.00. früher. lage aber. Zugzug 50.—51. Rennsteiger 52.00. 1.
Sept. 51.00. der Zugzug. October 40.00. Bettineingang loco 10.80.

1885. 12. August. Wissbartheim (Eduard). Weinen. Städ-
tchen W. — per Zugzug Br. 22.50. Grotte. Ostbr. Br. 22.50. Lüftel-
bach 22.50. Neustadt. Rogers loco Br. 22.50. Zugzug Br. 22.50. Oct.-Ost-
ober 22.50. Zugzug Br. 22.50. Neustadt. Grotte. loco Br. —, ret. loco
Br. 22.50. Zugzug Br. 22.50. Sept.-Ostbr. 48.30. ret. loco Br. 22.50.
Zugzug Br. 22.50. per Zugzug. Ostbr. 51.00. Zugzug Br. 63.30. fol-
gendes Br. —, Zugzug Br. 100.60. Neustadt. Ostbr. Br. 152.00. früher.

Die Thermalwasserverwaltung der Stadtgemeinde Teplitz in Böhmen gestaltet sich einem hochverehrten Publikum von Dresden und Umgegend fand zu ihm, daß sie den General-Verkauf

Ihres weltberühmten Mineralwassers

Herrn Clemens Zschäckel,

Besitzer der altrenommierten Anton'schen Weinhandlung.

Scherzen hat und bitter höflich den Bedarf an genanntem Wasser deutlich beden zu wollen. Hochachtungsvoll

die Thermalwasserverwaltung der Stadtgemeinde Teplitz.

Das obige Bezug nehmend, halte ich mein Depot einem hochverehrten Teplitzer Mineralwasser trinenden Publikum zum Bezug bestens empfohlen.

Im Einzelverkauf (nicht unter 6 Flaschen) à Flasche 35 Pf.

Hotellers, Restauratoren, überhaupt alle Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Hochachtungsvoll

Clemens Zschäckel, Besitzer von Anton's Weinhandlung und Frühstücksstuben,

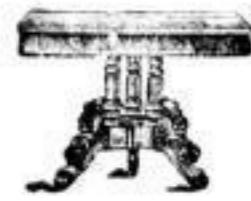
an der Frauenkirche 2.

Die Teplitzer Stadtquelle, fett mehr als einem Jahrtausend bekannte Heilquelle Böhmens, welche aus unendlicher Tiefe durch zerkleinertes Felsgestein mit einer Temperatur von + 39° R. in Tage tritt und darum frei von jeder organischen Beimischung ist, wurde schon von alten Vorfahren als Heilung bringend erkannt.

Nach der Analyse bestehender Produkte ist es ein reines natürliche Sodionsäurehaltiges alkalisches Mineralwasser. Die Sättigung mit Sodionsäure ist höchst vervollständigt, und ist es deshalb ein außerordentliches und gewundertestliches Tafelgetränk, ein Heilmittel bei schwerer Verdauungsbeschwerde, bronchischer übermäßiger Absonderung von hauchhaften Salzen und Gewebe sowie chronischen schlecht und Mutter-Altematismus.

Zur die Beschränkung dieses Mineralwassers macht keine Veranlassung.

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und 1. Et.**



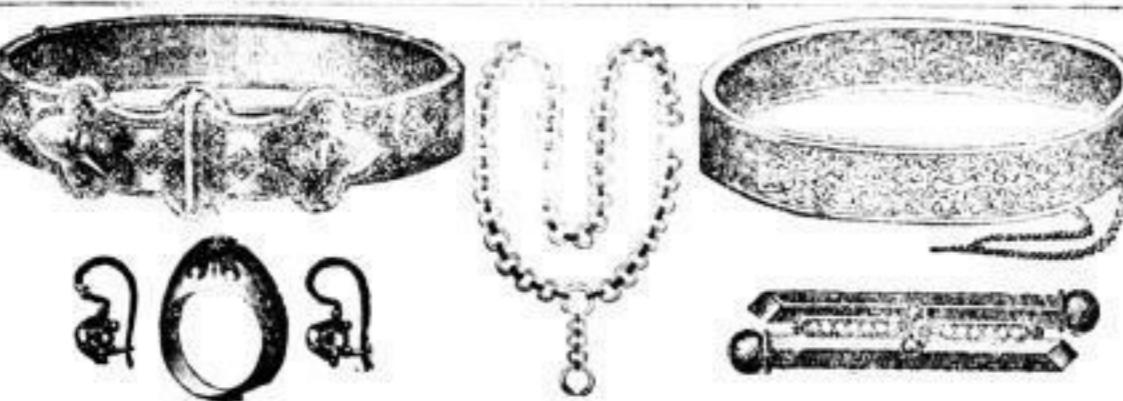
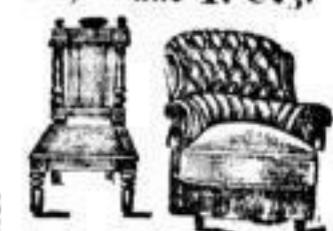
Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Großes Lager von Rossbahren, Indiandamen, Faser-Matratzen und Kissen.

Garantiert mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders langlebiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- und Einrichtungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens
eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfiehle ich in größter
Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von

Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Ministeriell beaufsichtigte Postschule Altenberg i. sächs. Erzgeb.

Curris beginnt am 1. October 1891. Gebührentarif jährlich 574 Mark. Alle Abenden
der Ausstellung. Prosp. gratis durch die Poststelleverwaltung und das Bürgermeisteramt.

Beachtenswerth!

Ein arbeitsloses eld maeritatis Fabrikant welche nicht verkaufen, da

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäft-Auslösung bei

6. h. Wunderling, Altmarkt 18,

zu befinden.

Es bietet sich Gelegenheit: Damen-Kleiderstoffe, schwarze
Cachemires, Fantasy-Stoffe, Elsässer Waschstoffe, Möbel-
Croise, Bettzunge, Insets, Handtücher, Bettdecken,
Tricot-Täfflen, fertige Blousen in allen Stoffen, fertige
Wäsche und Schürzen, Wintermäntel, Jaquett's u. s. w. zu
und unter dem Selbstkostenpreise zu kaufen.

Hochachtungsvoll C. H. Wunderling.

für Stellmacher. Einen großen Boten zeigen
das Zweichen erneuert.

Rover. Mehrere eld. Ein- u. Zweiz-
wänner werden zu herausgelegten
Preisen verkaufen. Roverstraße 37,
Hof links.

Gebr. Antich-
Geschirre!

Mehrere eld. Ein- u. Zweiz-
wänner werden zu herausgelegten
Preisen verkaufen. Roverstraße 37,
Hof links.

Geling. Kleider, Mäntel, Jacken
u. Kinderkleider billig zu
verkaufen. U. Blumenstrasse 31, ot.

Butter, Honig,
9 Bd. netto frisch. Butter 7.20. Schleuder-
honig 4.20. J. Streufand,
Zünde, Gottlieb.

Reste.

verwendbar für Kleiderstücke
Stoff zum Schnüren 2.20
Einen zum Schnüren 1.20

Stoff zum Schnüren 1.20 1.20
Reste 1.20 1.20 1.20

Stoff zum Schnüren 1.20
Reste 1.20 1.20 1.20

Stoff zum Schnüren 1.20

Stoff zum Schnüren 1.20 1.20 1.20

Stoff zum Schnüren 1



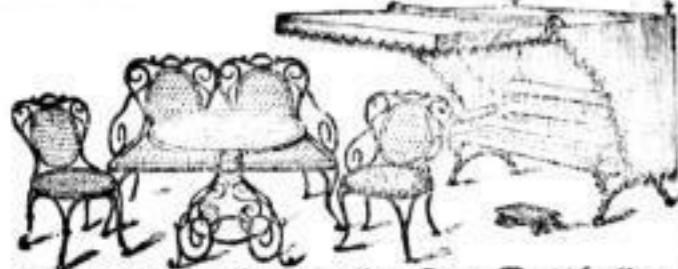
Spezialgesch. f. Schuhw. Reparatur.
Herrenbeinäthe kosten 6-7 Pf.
Damenbeinäthe 3-4 "
Herrenscholen u. Abfälle 2.75 "
Damenohlen u. Abfälle 1.75 "
Neue Gummibesätze 1.00 "
Abfälle 40-70 Pf.
kleinere Reparaturen nach Zeit.
Johann Schneider.
Trompeterstraße Nr. 12, Laden 4.

Für nur 5 Mark



verkaufe einige dieser eleganten **massiv goldenen Simili-Brillant-Ringe**
(gefeigt. 333 getempelt) von wahrhaft überausendem Glanz,
8 jahr gehalt, für Herren und Damen.
Julius Seidel. Dresden, Zerrstr. 4, 1. Etage.
(Telephon 3768, Amm. III.)

Verkaufte den Betrieb zu gering, 10 Pf. Porto od. Nachru.
Illustr. Preis-Catalog v. Gold u. Silberhandlung qual. u. fr.



Gartenmöbel aller Art, Bettstellen,
Nalzaken, Tischlische, Flaschenbränke u. s. w.
Fr. Horst Titter,

leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,
Dresden-A., Georgplatz 1, vis-a-vis Café français.
Rechnung und Preise gratis und franco.



Posttag den 17. August d. J.
stelle ich im **Dresden**, Werner's
Wilschickhof,

ganz hochtragende,
allerischwerste Nühe
und Kalben, sowie edle Sprungbulßen
zum Verkauf. Bestellungen auf obiges Vieh und 1/2 Jahr.
Kalber Ammerdauer und Österreichischer Rasse nehmen
gleichzeitig entgegen.
Weiner in Österreich.

J. Markreich.

Gardinen

Stores, Vitrinen, weiss, crème und bunt,
empf. in reichhaltigster Auswahl zu bekannt
billigsten Preisen das Gardinen-Special-

Hauptgeschäft Dresdens von

Eduard Doss aus Auerbach i. B.,
Waisenhausstr. 25 (t. Hause d. Victoria-Hotels).

Zur besonderen Beachtung für Offiziere und Händler.

Bei der am 15. August, Vormittags 11 Uhr, im Tat-
tersall in Leipzig, Elsterstraße 22, stattfindenden

öffentlichen Versteigerung

mit einer größeren Anzahl complett gerüsteter, trappengewöhnlicher Wiede-
tur mittleres und schweres Gewicht eingeliefert, welche unter voller
Garantie zum Hochgebiet verkaufen und schon einige Tage
vor der Versteigerung probirt werden können.

Klimatischer Curort.

Zum Mitten der schönsten Gebirgs-
u. Waldlandschaft, Bot-
zügl. Landrenteinfahrt
zur Erholung u.
Radsporten

Klein-Semmering
Bahnhof Schönfeld an der Böh. Nordbahn.
Alles Ruhig
durch die
Curverwaltung
Klein-Semmering,
Post Obertrubitsch-Schönfeld.

Victoria-Gummi.

Beste, billigste und ansässigste Klebstoff für
Fabrikationszwecke, Bureau- und Haushalt.
Vielam Weintreibnungs-Z. portiere.

Eiss & Co.

(Wiederverkäufer erhalten Rabatt.)

Pianinos verkaufte u. vermietet billig
Schütze, Johannesstr. 19.

Geldschrank
zu kaufen gesucht. Cf. unter
H. C. 31 Exp. d. Bl.

Joh. Rupprecht,
Pfeilteigberg-
Preisselbeerenversandt-
Geschäft.

Sirkentamin (Nichtgebirge).
Auff. in Doppelteig u. Aus-
leimware herv. Salz, Pott- und
Bohnkörner wird, schon jetzt ent-
gegen genommen.

Die **Bursl- und Fleisch-
waren-Fabrik**

vom

Max Jacob,

Nordhausen am Harz,
peri. frisch gegen Nachn. keine
Fleischwaren.

Gesellschaft, Konservenfabrik,
Dauerwaren seit, a. Bißn. 1.45,

Reisnischen, Rollkästen, fast
geleistet, ohne Knoblauch, a. Bißn.

1.25 Pf. Schnellpreis 9 Pf. 10 Pf.

Bestellzettel mit dem bestellten
Gut.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

R. Ufer Nachf.

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Martin-Luther-Platz Nr. 10 und
Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fabrik**

vom

W. Krumbiegel,

König-Johann-
Strasse

treffen täglich ein und werden
zum billigen Marktpreis ver-
kauft bei **W. Krumbiegel**,

Zwingerplatz.

Die **Brau- und Fleischwaren-Fab**

Ein Buchhalter
mit besten Zeugnissen, welcher
Gaukler nennen kann, sucht bald
Stellung. Off. unter **C. F. 88**
in die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen,
15 Jahre alt, Beamten-Tochter,
in allen weiblichen Handarbeiten
nicht unerfahren, sucht passende
Stellung in seiner Familie. Off.
N. 5

Off. unter **C. F. 88** gr. Klostergr. 5

Eine tüchtige solide

Kellnerin,
im Besitz guter Zeugnisse und
Gaudesme, sucht bald Stellung
in bescheidenem Restaurant. Off.
unter **Z. H. 868 "Invaliden-**
dant" Dresden erbettet.

1 Holzmaler,
gelehrter Maler, sucht dauernde
Beschäftigung. Adr. **H. M. 55**
in die Akad. Exp. d. Bl. große
Klostergr. 5 erbettet.

Buchhalter u. Correspondent,
gewissenhafter, selbstständiger
Arbeiter, seit 9 Jahren in gross
Maschinenfabriken thätig, mit
allen Komptoirarbeiten stand
und vertraut, sucht bald andere
treffende dauernde Stellung. Off.
unter **M. 100** am Rudolf-Mosse. Berlin.

S. J. Mann,
28 J. alt, als Lagerist in
Zuckerwarengroßhandlung, ein gros-
sartig, der einf. u. dopp. Buch-
führung macht, gut empfohl.,
sucht bei bescheidenen An-
sprüchen Stellung im Comptoir
oder Lager in e. Weidach
gleicher oder auch anderer
Branche. Off. **C. V. 162 "Invalidendant" Dresden**
erbettet.

Galanterie. Junge gebildete
Dame sucht dauernde
Stellung in einem reichen Ga-
lanterie- oder Luxuswaren-
geschäft. Offerten unter **O. Z.**
27504 bei Rudolf-Mosse,
Halle.

Anständ. Witwe
sucht Stelle als Wirthschafterin
in alt-sparsam, ruhig befindet
sich. Besorgt hier Nachs. Lebens-
mittel. Adr. unter **C. F. 55**
gr. Klostergr. 5 erbettet.

10 Mk. Demjenigen,
wer einen Weinhändler sofort
suchende Stelle verlangt. Angre-
bendes Adr. unter **C. F. 75**
gr. Klostergr. 5 erbettet.

Junnes Mädchen vom Lande
sucht sofort Stellung.
Offerten unter **K. 107**
Holländische Hochzeitskarte.

Junnes Mädchen. Geburts-
tag 23. Sucht sofort Stellung.
Offerten unter **K. 107**
Holländische Hochzeitskarte.

Hirthschafterin
oder Süße der Hausfrau.
Selbstges. in auch im Schneider-
zuhause u. Blättern bzw. Weiche-
heit. Adr. **H. M. 9** Alte We-
ichheit, in der Stadt.

Ein früherer
Hotelsbesitzer
sucht den Verkauf seines Alters-
teils ohne Beschränkung. 10 Jahre
alt, sucht passende Wohnung
für seine Auszeit. Weitere Auskünften
unter **R. E. 710**.

Invalidendant Dresden.
Zum selbständigen Jahr d. Welt
3 Jahre nicht abgäng. Kosten
in 30 Jahren, welche im Studium
seiner im Haushalt treut und
verlässt, off. neuerdings kommt 4
Sachen verl. p. 15 Minuten ob
1 Tag, in bescheidenem

Stellung.
Adr. unter **C. F. 76**

Eine sehr ordentl. Nachbarin
sucht eine Zentimeter-Zelle als
Zimmermädchen. Off. unter **G. V. 1201** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.

Mode.
Ein Mädel, das ihre Wehr-
heit beendet, sucht unter kleinen
Möbeln einen kleinen Raum, wo
der freie Raum für Arbeit
genutzt werden kann. Off. unter
C. F. 808 in die Exped.
d. Bl. erbettet.

Eine solides Nädchen,
im Schneider und Blättern be-
währt, sucht p. 1. September
Stellung als Einsteckmädchen od.
in Comptoirarbeiten p. Kunden-
karte. Off. unter **C. F. 128** in Schnei-
derin u. Blätter. Alte Weiche-
heit, in der Stadt.

Commiss-Stelle-
Gesuch.

Eine 1. Klasse, 19 J. alt, wel-
ches im 1. Stock c. keine Lehr-
zeit mehr zu erfüllen hat, sucht
die Zeit, event. 1. October, 6
Zeitungen als Commiss. Gesell.
Off. unter **C. F. 2016** in die Exped.
d. Bl. erbettet.

Schweizerstelle-
Gesuch.

Eine tüchtig, ledig Schweizer
sucht bis 1. Septbr. zu 25-50
Luben endeswehr. Stellung. Off.
Off. unter **P. M. 40** vorliegend.

sucht Arbeit, leicht. Offerten
unter **W. A. 811** im
"Invalidendant" Dresden.

Ein Nädchen,
18 Jahre alt, sehr und fräftig,
von Lunde **nicht sofort** oder
1. Septbr. **einen Dienst**, gute
Zeugnisse stehen zu Diensten.
Wideres zu erhalten. **A. Eger,**
Bergwerk Nr. 3, Post
Graben in Sachsen.

Eine sehr solide aufständ. Nädchen.
c. gut. Kommt, welche auch
Siebz. Kind. und u. sich als Arbeit
möglich unterzieht, sucht Stelle b. 3-
5. Septbr. ob. 1. Septbr. S. Adr. an
Anna Waller. Auskünft. 28.

Cand. theol.

3. Schreiber,
Expedient in Stenograph, sucht
Stellung nach ausdrückl. Webe-
nung. Off. unter **Z. D. 864** erbettet.

Invalidendant Dresden.

mit sehr guten Zeugnissen
sucht Stelle als **Hauslehrer**,
an **Institut, Bürgerschule**
oder deegl. Adressen erb. unter
X. Z. R. 1272 Exped. d. Bl.

Eine sehr, i. Mann, cautious-
fähig, sucht Stellung als
Bierverleiher oder **Buffetier**.
Off. unter **K. C. G. 8** Gemme u.
Am. Bureau. Eigentl. Eigentl. d. S.

Eine Wirthschafterin,
16 Jahre in einer Stelle, sucht
Engagement d. **F. Weinzierl,**
Fried. **Verein, Kompanie 3**.

Alte Weisheitshäuserin
sucht **Zunge** junge gebildet.
Dame **Stellung**. Selbst in In-
d. Küche, Schneidern, Bügeln u. so-
fort. erb. unter **"Stütze 563-7"**
in die Exped. d. Bl. erbettet.

Kautionsfähige
junge Dame

wünscht eine **Stelle** zu über-
nehmen, als **Rösslein** in Ver-
taulichkeit. Off. unter **"Filiale**
50326" in die Exp. d. Blattes.

Sucht i. Namensmann, 26 J. alt,
aufmerksam, setzt mehrere Jahren
in einem anderen **Strumpf-**
Wollwaren-Geschäft als
Buchhalter thätigt, mit der
Blaue und allen Strumpf-
arbeiten vertraut, gesuchter
selbstständiger Arbeiter, sucht
durchaus **Stellung**. Off. unter
L. A. 100 im **Comptoir** dieses Blattes

17 Restaurants,
16 Gasthäuser,

1. Etage,
best. aus 2 St. 2 R., Küche mit
Sobek u. Gartenterrasse, in e. Villa
mit großer Garten u. entz. Raum-
fläche in der Umgeb. Dresden zu
verkaufen. Räberes. Villastraße 3
bei Müller oder Albrechtstraße
Nr. 33. I. beim Peißner.

Offerte
an **Fabrikanten**

U. S. W.
Ein Kaufmann, 27 J. mit ge-
widigter Bildung u. feiner Pres-
entation, wohlg. Vermögen.
Fabrikat. für Kontor- und Reise-
dagportionen, sucht

dauernden Posten.

Individuum hat zuletzt eine neue
Firma in Mittel-Europa einge-
richtet, kann Englisch, Französisch
und etwas Spanisch, ist perfekt
correspondent, Buchhalter
und Kontorist und höchst ge-
wandter Fleischer. Gute
Off. unter **V. M. 851** im
"Invalidendant" Dresden

erbettet.

Gebildeter junger Mann sucht
möglichst sofort **Stellung**

als **Volontair**.

Bürgerlichen Berufsgelehrte oder
Büroh. Etablissement, da klein
bereits sehr gute Kenntnisse.
Gewünschte Stelle als **Wirthschafterin** oder **Zunge**
oder **Gaunerin** hier oder ans-
marsch reicht. Hier Adr. w. u.
P. B. 10 in die Ober-
Oberpostdirektion des Deutschen Reichs. Dresden.

Offerten unter **V. R. 858** im
"Invalidendant" Dresden

erbettet.

Musik.

Clarinettist (Zemethorn) sucht

Post. **Zementstrasse 78**, 1. Et.

Darlehn

widt auf erste

Hypothek

Landesdeichsel v. 300 Mk. gefordert.
Fried. Central-Gentor. Biscuit. **Zehn.**
21. Nov. 1. Post.

5-6000 Mk.

auf 2. Hypothek auf ein Vor-
wiger Grundstück aci. d.

Bredt-Centr.-Verm.-Bur.

Ende 21. Nov. 1. Post.

5-6000 Mk.

auf 2. zweit. S. 1. M. 5. J. 1. Post.

5-6000 Mk.

an einen Darlehner, der ein
Kredit. auf ein Darlehen in der
Zentrale von 3000 Mk. auf-
zunehmen will. Off. unter **V. R. 831** im
"Invalidendant" Dresden

erbettet.

Stiller Theithaber

mit ca. 6-10000 Mk. v. 1. Aug.
bis 1. Sept. an einer Kaufh. Stelle,
z. Konkurrenz, get. 30% garant.
Off. unter **F. R. 12** Sonnab. 3. J.

5-6000 Mk.

auf Wechs. und nach auswart.
Abhol. und direkt. Off. unter **S. R. 163** Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Bankgelder

auf 2. erststellinge oder gute

2. Hypothek ist, u. wider
auszeichnenden. Off. unter **C. F. 90** in die Exped.
d. Bl. erbettet.

3. Gläubiger

zur Sicherung eines Kredits.

Off. unter **C. F. 350** in die Exped.
d. Bl. erbettet.

Mark 4000

auf 2 bis 3 Jahre bei **hoher**

Post. Off. unter **C. F. 350**

Mark 5500

1. 2. Qu. v. 1. Sept. 1. Klasse

zur Sicherung eines Kredits.

Off. unter **C. F. 2016** in die Exped.
d. Bl. erbettet.

Hypothen

vermittelst ihres

A. G. Schmedtner,

Dresden, Am See 36, 2. Et.

20,000 Mk.

mit der Biendl. ausgehend, II.

Hypothen, zu 5% gefüllt, wo noch

17,000 Mk. dahinter stehen. Schö-
nes Grundstück mit Einfahrt,

Terassen- und großem Hinterhaus,

durchweg vermietet. Abhol.
sicher. Kapitalanlage! Off. unter

C. F. 862 "Invaliden-

dant" Dresden erbettet.

15,000 Mk.

1. Hypothek, sofort oder 1. Oct.

auf ein Landgrundstück gehüttet.

Agenten verbitten. Off. unter

A. R. 100 in die Expedi-

tion dieses Blattes erbettet.

Schneiderin,

täglich in der feineren Domäne

schnell arbeitet, sucht

Stellung. Off. unter **C. F. 81** in die Expedi-

tion dieses Blattes erbettet.

Confection.

Eine aufständ. Nädchen, 20 J. alt,

angenehme Figur, nicht in einem

Dameconfectionsgeschäft Stelle

als **Verkäuferin**. Bitte Adressen

unter **C. F. 81** an die Expedi-

H. Böhme

sonst Ludwig.
Dampfkessel-Fabrik,
Reisewitz-Dresden.

Steinpreis Nr. 1200.—Gebühred. Reise fests am Lager u. in Arbeit.



Bums, da hat der Herr Feuer!

Aus Luft entsteht Feuer.
Stoff- und Schirm-Feuerzeug ohne entzündbare Masse.

Zu jedem Stoff, Schirm und Gegenstande leicht zu haben: sofern genügend wie jeder gute Stoff und Schirm.

Otto E. Heuschkel & Co.,
Dresden-A.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Bums! Da hat der Herr Feuer!
Feuerzeug-Stock ohne Zündmasse. à St. 5 Mk.

Parfümerie Paul Teucher,
Altmarkt-Schlossergasse 4.



wolle man verhindern.

Gegen Einwendung von 3 M. 50 Pf. in Briefmarken werden nachschaltende Gepäck frei versandt.
Nr. 1-15: 10. 2-24: 12. 3-21: 17. 4-21: 15.
für Postkarten 5-20: 23 Cm. Briefgut
Nr. 6-20: 12. 7-28: 19. 10-34: 25. 12-37: 23.
für Wechsel 13-41: 30 Cm. Buch für Alle.

Zusammenlegbare Versandkisten zum Waarenversandt aller Art.

bestes Verpackungsmaterial, geeignet für industrielle Zwecke, Versandgeschäfte, Konditoreien etc. Voller Einsatz für die schweren und teuren Holzkisten. **Vorzeile:** Billige Packung, sparsam, einf. Handhabung, grosse Widerstandsfähigkeit, bill. Preis, eing. Ansehen und höhere Verwendung. Anfertigung jeder erwünschten Grösse. Prospekte frei.

M. & R. Zocher, Papierwarenfabrik, Dresden, Annenstr. 3.



Nene Erfahrungen über die Behandlung der

Syphilis II. Quecksilberkrankheit

vom Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Gunn in Dresden. Ritter Dies auch im "Biograph. Lexikon hervorragender Aerzte" empfohlene Werk gibt ausführliche Anleitung bei der Kur im Verlaufe der Syphilis, sowie Quicksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuheben. Gegen Einwendung von Ritter wird das Buch von der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden um Altmann sehr überall hin verschickt.

Rover 6-Zöpfe und Sypha (Leber-
fisch), Schaufelstiel (hoch).
L. 135 M. zu verf. Am See 16. p. 1. b. z. verf. Antenstr. 12. p. 1.

Süsse u. Haltbarkeit Saccharin

gleichzeitig verleiht
etwa gleich dauernd und
verhindert Bildung von Wagenhäute.

Saccharin Bildung und Fortwährt.

Saccharin ist gesunder, reiner und
billiger als Zucker.

Saccharin verleiht eingeschmacktes Öl, Cam-
phor, Mandeln, Rosinen, Mandeln, Brot einen vorzüg-
lichen, rein süßen Geschmack, ein schönes,
frisches Aussehen und lange Haltbarkeit.

Saccharin ist ein diätetisches Mittel
der einzige Zuckerersatz für Süßigkeiten, Kekse, Kaffee, Tee,
Wagenhäute, besonders zum Beimischen von Milch und Kaffee
und Süßigkeiten.

Saccharin es ist mit allen Ausstellungen
und Auszeichnungen.

Nur ein Versuch überzeugt!

Die Befürchtungen, daß durch die Verwendung des Saccharins Schaden entstehen durch die Geschäftsführer der Zuckerfabrik von Fahlberg, List & Co., Salbke-Wieschhausen a. E. doch durch den Betreiber von Dresden.

Richard Häning, Bartholomäusstraße.

Über die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Für Quarzideude gibt es kein Mittel, welches für das
Haar starkend, reinigend und erhalten lässt, und dasselbe,
wie noch die geringste Reizanfälligkeit vorhanden ist, die Zeit
nicht, selbst bis ins höchste Alter, verhindert, wie dieses
elbstverständliche, ähnlich nur das Wärme empfindliche Gemüttum.
Vomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutlos. Obige Tint
ist nicht geprägt. In Dresden nur echt bei **Herwig Koch,**
Krammarkt 10, in Aue zu 1. und 3. Markt.

Neues Patent- und Muster-Schuh-Gesetz!!

Die erlaubten Unterzeichneter bitten u. b. um Erteilung
aller Auskünfte

und, um Entgegennahme von Anträgen zur Gewährung von Patent- und Musterrechten sowohl nach dem neuen als L. Oktober 1891 in Kraft befindenden, als nach dem jetzt bestehenden Reichsgesetzen betreffend empfohlen.

Modelle von Arbeitsgerätschaften oder Gebrauchsgegenständen oder von Theilen derselben, insofern sie dem Arbeits- oder Gebrauchswege durch eine neue Gestaltung, Anordnung oder Vorrichtung dienen sollen, werden vom 1. Oktober 1891 ab als Gebrauchsmodelle durch das Kaiserliche Patent-Amt gerichtet und dürfen vor Sonnwendtag weder in Einzelheiten beschrieben noch in offenkundiger Benennung sein.

Carl Fr. Reichelt, W. Majdewicz,
Patent-Anwälte.

Ehren-Mitglieder der "Humane Scientia" Akademie 1. Klasse, Inhaber der gr. goldenen Medaille in der Wissenschaft, Literatur und Kunst des Deutschen Vereins
Eigentümer u. Verleger des "Deutschen Patent-Anzeigers"
Dresden, Wiedrussestrasse 27.

Eine größere Anzahl
vorzüglicher, gut gesetzter engl.

Reit-Pferde,

wie auch solche aus Privathand, stehen bei mir zum Verkauf
Sämtliche Weide und bei der Truppe ausgesetzt, auf einer
Angeboren und gehoben im Terrain.

Gewiss, Rahmenkarte.

J. Bujarsky Nachf.
Ernst Sack,
Universitäts-Schaffmutter.

Leo Stroka Was nicht

eine Perücke Scheitel, Stirnlöschchen, wenn man die leichten hört als fürstlichste

Scheitel die physischen Akten, von mir gekauft sind
unbefriedigbar und kann ohne Angabe in die

1. G. Han den Kunden jederzeit vorliegen! Eine 21
Büste, einzelner Zylinder ohne Schmutz, um jede beliebige
Arme fallen zu machen Aufstellung ist diese durch Waffen-
büste, höchst solid in Qualität. Unterricht im Zürich
25. M. Das heißt nicht in Qualität Unterricht im Zürich

Sicherheit Rath u. 80% der Wohlhaben den kleinen Sparschrank
erhält gratis **Leo Stroka**, was zum erstenmal aus Wien,
ich nur Seite 5. I. mein Leben gegenüber. D. Fabrikat
BN. Das Blech ist nur für Zonen eingeschoben, also
nicht ungenutzt durch einen

Gegen Feuer und Einbruch!

Keines u. diebstahle **Gelddrähte** von Patentföhl oder
gewöhnlichem Eisen, feuer- und diebstahle unsichere **Mauer-
drähte**, diebstahle **Schranken**, in **Secretare** eingebauten,
diebstahle **Uhren** und **Paden** von **Patentföhl** oder Eisen,
Sicherheitsdrähte im **Comptoir** und **Vorhangen** oder
Möbel, **Panzerungen** und **Reparaturen** von **Gelddrähten**
etc., sowie jede **Diebstahle** wird prompt und billig ausgeführt. Blaue Fäden im Deutchland und Amerika

Hilbert & Richter,

23 Webergasse 23.

Zur gefäll. Beachtung!

Weiter geliehen **Runddrähte**, sowie allen Instrumenten im
Nachricht, daß ich die diebstahle **Waren** der Marthalle

auf dem **Freibergerplatz** mit **Gurten**
festhalten werde.

W. Krumbiegel.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft,

Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
Kellerei unter königl. italienischer Staatskontrolle
in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, München.
Lager-Kellereien in Pegli-Genua.

Marca Italia

90 fl. ohne Glas bei Abnahme von 1 Flasche
85 fl. Die Flaschen werden mit 10 fl. berechnet u. zu zugezogenen.

Diese durch Staatskon-
trolle garantierte reine rothe
italien. Naturwein eignet
sich vorzüglich als tägliche
Trinkgetränk f. weite Kreise
u. übertrifft bei Weitem an
Qualität die sogenannten
billigen **Verdeau-Weine**.

zu besuchen in Dresden von
Vehmann & Leibnitz, Materialstrasse 42.
Robert Hermann, Materialstrasse 42.
G. G. Horrid, Materialstrasse 9.
Theodor Menich, Materialstrasse.
Albin Winteler, Materialstrasse 8.
G. Rich. Sieger, Materialstrasse 29.
Paul Endres, Materialstrasse 31.
Julius Stein, Materialstrasse 31.
Oscar Philip, Am Markt 4.
A. G. Röschke, Materialstrasse 51.
Emil Zander, Materialstrasse 13.
Geno Schmidt Nachf., Materialstrasse 13.
In Blasewitz: Bernhard Schröder.

■ Auch auf die amerikan. vorzüglichen seinen Tafel-
und Sektkomplexe wie **Vino da Pasto, Chianti
extra vecchio, Laerinae Christi, Vino dolce,
Marsala und Vermouth di Torino** wird besonders auf-
merksam gemacht und verlangt man die ausführlichen Prei-
slisten der Direktion.

H. Jeglinsky, Civil-Ing., Dresden-Blasewitz, empfiehlt in Verbindung der Anna

Gebr. Körting,
Körtingsdorf b. Hannover:
Centralheizungen aller Systeme, Trocken-
und Lüftungsanlagen, Einrichtung von
Badeanstalten etc.

Tägliche Produktion: mehr 20,000 kg.
Rippenheizkörper aller Art.

Injectoren, Pulsometer, Condensatoren,
Luftsauger, Ventilatoren, Gasmotoren etc.
Große Anzahl vorzüglicher Referenzen.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Schaumwein-
Kellerei

Rhein-Bein Compagnie
Poths & Co.,
Weibrach a. Rh.
Unsere Züte sind wir noch nicht; Gott. Nachengaben! beigegeben.

Sectmarken,
einfach ihre **ausgezeichnete**
vorzüglichen

Oesterreichische
Wein-Essig-Essenz

ist aus reinem Alcohol-Essig und echtem **Verdeau-Wein-Essig**
hergestellt.

Oesterreichische Wein-Essig-Essenz
liebt den getrockneten, aromatischen und wohlriechenden
Wein-Essig.

Oesterreichische Wein-Essig-Essenz
ist deshalb die einzige empfehlenswerthe Essenz zur sofortigen
benutzen Herstellung von feinstem **Table-Essig** und starkem **Wass-Essig**.

In Gläsern mit Gebrauchsbezeichnungen und Scala à 1 Meter
mit bei:

G. G. Kleverlein, Annenstrasse.
Moritz Niedel, Annenstrasse.
Eduard Thümmler, Annenstrasse.
Max Krause, Annenstrasse.
Rich. Jungmann, Annenstrasse.
Friedr. Wollmann, Annenstrasse.
Max Helbig, Annenstrasse.
Alfred Bleibel, Annenstrasse.

Wollwäsche

für Herren
1 Kom. System Jaeger
II. Qualität

1 Paar Unterhosenkleider : : : : : 1.40

1 Paar Strümpfe : : : : : -20

im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 2.

Ia. engl. u. amerik. Anthracit-Nusskohlen
liefern ab
Wallwinthafen: Bd. Blumenfeld, Hamburg.